

Stadt Röbel/Müritz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 25-2011-031
Einreichendes Amt: Bauamt	Datum: 03.11.2011 Verfasser: Wegner, Berlind
Vergabe städtische Teilleistung " Minikreisel Anschlussfläche Mirower Straße / Hohe Straße"	
Beratungsfolge:	
<i>Status</i>	<i>Datum</i>
Ö	15.11.2011
Ö	28.11.2011
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz	
Hauptausschuss Röbel/Müritz	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Röbel/Müritz stimmt folgendem Vergabevorschlag zu:
Die städtische Teilleistung Neugestaltung „Minikreisel Anschlussfläche
Mirower Straße / Hohe Straße“ wird in Höhe von 14.087, 04 € an die Fa. Karl-Heinz Auch
vergeben.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird genehmigt.

Sachverhalt:

Im Zuge der Fertigstellung des Minikreisel Mirower Straße sollte die vorhandene
Anschlussfläche Mirower Straße / Hohe Straße / Töpferwall mit Klinkerpflaster,
Lesesteinpflaster, Bank sowie großer Beetanlage neu gestaltet werden, um einen
harmonischen Gesamteindruck zu erzielen.

Das Kostenangebot der Straßenbaufirma belief sich auf rund 60000 €.

Von dieser aufwändigen Gestaltung wurde daher Abstand genommen.

Im Einvernehmen mit der Rahmenplanerin Frau Lange, wird die Neugestaltung der übrigen
Platzfläche um den Kreisel herum angeglichen.

Es ist geplant, zu den Häuserfassaden hin einen max. 1,00 m breiten
Lesesteinpflasterstreifen zu legen, an den sich das auch sonst verwendete
Betonsteinpflaster flächendeckend anschließt. Das vorhandene Pflanzbeet bleibt in seiner
Grundstruktur erhalten, die Borde werden repariert, der Raum zwischen Hoch- und Tiefbord
erhält ebenfalls einen Lesesteinstreifen.

Das Pflanzbeet selbst wird durch den Wirtschaftshof der Stadt Röbel/Müritz hergerichtet und
ergänzt.

Auf Grund des unmittelbar bevorstehenden Wintereinbruches und der gewünschten
Fertigstellung des Vorhabens bis Ende November 2011 wurde die Maßnahme vom Bauamt
vorbereitet und ausgeschrieben.

Es wurden 5 Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

2 Bieter reichten ein Angebot ein.

Nach Auswertung der Angebote erhielt die Tiefbaufirma Karl-Heinz Auch bereits den Auftrag,
damit wegen des engen Zeitplanes noch die erforderlichen Arbeiten abgeschlossen werden
können.

Finanzielle Auswirkungen	☐ Nein	☒ Ja	
Im Haushalt vorgesehen?	☐ Nein	☒ Ja, Hhst.	<u>2 63010 95000</u>
Kosten in €	<u>14088 €</u>	☐ Überplanmäßige Ausgabe	
		☐ Außerplanmäßige Ausgabe	

Anlage/n:

Vergabevermerk-/ Vorschlag

Lageplanskizze

Bearbeiter/in	Amtsleiter/in	Leiterin Amt für Finanzen	Ltd. Verwaltungsbeamter/ Bürgermeister
Wegner, Berlind	Theuergarten, Agnes		

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern war(en) _____/kein Gremiumsmitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss

Abweichender Beschluss:

--

Datum

Siegel

Unterschrift